

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 7. Mai 1850



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeindeausschußes Steyr am 7. May 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.  
Die Herren Ausschüße Gaffl, Nutzinger, Plersch, Dögnfellner, Wickhoff, Haller, Wittigslager.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 3. dß. wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section.

No. 1235. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet ad No. 1189 & 1191 den Revisionsbefund über die Schubkostenrechnung u. die Vorspannsrechnung pro April 850.

Ist die Schubkosten u. Vorspannsrechnung pro 850 der kk. Bezirkshauptmannschaft zur Zahlungsanweisung bey dem kk. Steueramte mit Berichte vorzulegen.

No. 1211. Philip u. Catharina Sterneder Tagelöhnerseheleute bitten und die Bewilligung sich in dem Coätsbezirke Steyr inwohnungsweise aufhalten zu dürfen.

Dem Bittsteller wird auf die Dauer des nachgewiesenen Erwerbes u. der Giltigkeit des Heimatscheines der inwohnungsweise Aufenthalt in der Stadtgemeinde mit dem Beisatze bewilliget, daß sie sich genau nach der Kundmachung des Gemeinderathes dto. 19. July 840 Z. 1343 zu benehmen haben. Hievon ist derselbe, u. das Polizeyamt gegen Empfang des beygeschlossenen Heimathsscheines rathschlägig zu verständigen.

No. 1242. Schreiben vom Gem. Aussch. Linz mit Empfangsschein des Math. Edenberger. Aufzubewahren.

No. 1241. Schreiben von der kk. Landesgerichts Einführ. Coön mit Anerkennung-Dekret des Hrn. Justiz Ministers für die von Seite der Gemeinde übernommenen Adaptirungsbauten beym Landesgerichtsgebäude.

Die Mittheilung der kk. Landesgerichtseinführungs-Coön mit dem Anerkennungsdekr. des Hrn. Ministers der Justiz wird zur erfreulichen Kenntniß genommen u. biethet den Anlaß, den Hrn. Mitgliedern der IV. Section, welche mit der Ausführung u. mühevollen Überwachung der Adaptirungsarbeiten betraut waren, in der heutigen Sitzung den verdienten Dank der Versammlung auszusprechen.

II. Section.

No. 1214. Barbara Seyrkammer bittet um eine erhöhte Betheilung aus dem Armeninstitut. Hat Bittstellerin zur Armensitzung am 13. dß zu erscheinen.

No. 1227. Georg Rauscher bittet um gnädige Betheilung mit einer Armenportion für seine kranke Gattin.

Die kranke Rauscher hat wenn möglich zur nächsten Armencoön zu erscheinen.

No. 1237. Die Stadtpfarrkirchamts-Rechnungsführung zeigt die Rückzahlung der 2. Hälfte des Thomas Puchmayr'schen Kapitals pr 200 fl an u. bittet um Veranlaßung der neuerl. fruchtbringenden Anlegung.

Die fruchtbringliche Anlage des vorerwähnten Geldbetrages hat ebenso wie bey der Rückzahlung der ersten Hälfte zu geschehen.

No. 1261. Rosina Blümelhuber Armeninstitutspfändnerin, derzeit in Wimsbach bittet um Zahlungsanweisung ihres vierteljährigen Armenbeitrages, u. Berichtigung des ärztl. Conto. Die beiliegende u. von der geistlichen u. weltlichen Vogtey in Wimsbach bestätigte Quittung der Rosina Blümelhuber, so wie auch der ärztlich geprüfte u. adjustirte Conto ist der Armeninstitutsrechnungsführung zuzustellen, den Armenbetrag mit 6 fl u. den Arzney Conto mit 5 fl 16 3/4 xr CMz auszubezahlen.

No. 884. Bernhard Benedikt Schullehrer in Ennsdorf bittet um Veranlaßung wegen Herstellung eines 2. Lehrzimmers, Einhebung des Schulgeldes u. bis zur Organisierung des Schulwesens um einen angemessenen Gehalt für sich u. seinen Gehilfen.

Wird hierauf den Bittsteller unter Rückschluß seiner Beilagen rückerinnert, daß sich der Gemeinderath die Herstellung eines 2. Lehrzimmers angelegen seyn laßen wird indeßen muß vorerst durch eine ordentliche Coön der ganze Bauzustand des Schulhauses im Ennsdorf genau untersucht werden u. hiebey nicht nur auf der Herstellung eines 2. Lehrzimmers, sondern auch auf die Kosten, welche der Stadtkommune erwachsen Bedacht genommen werden. Nach Herstellung eines 2. Lehrzimmers wird aber auch von Seite des Bittstellers eine genauere Erfüllung seiner Pflichten als Schullehrer erwartet. In Betreff der Einhebung des Schulgeldes so liegt dieses einstweilen noch nicht in dem Bereiche des Gemeinderathes, bis von Seite des h. Ministeriums des Unterricht das Schulwesen überhaupt somit auch die Ausschreibung u. Einhebung des Schulgeldes in gehöriger Form bestimmt, regulirt u. organisirt seyn wird. Hinsichtlich der Bewilligß eines angemessenen jährlichen Gehaltes für sich u. seinen Gehilfen, so sind letzterem zu seinem Gehalte 32 fl CMz als Beitrag bewilliget worden.

### III. Section.

No. 1196. Note des Maät Steyr mit Schreiben von der Vereins-Direktion der ob. d. ennsch. Feuerschaden Versicherungs-Anstalt wegen Aufstellung eines eigenen Coär behufs der Leitung des Assekuranzgeschäftes.

Bis zur gänzlichen Regelung des Beamtenpersonales für die Gemeinde wird der Hr. Schiefermayr Rechn. Rev. u. qua Caßa-Controllor dieses Coöngeschäftes provisorisch gegen Bezug der innerwähnten Remuneration etc. zugetheilt, wovon derselbe zur Wißenschaft u. der löbl. Maät mit der Bitte um Abschrift diese Schreibens zur Zutheilung an den prov. Übernehmer dieses Geschäftes durch Schreiben in Kenntniß zu setzen ist.

No. 1204. Kassier Göschl zeigt an, daß er die Pfarr- u. Landeskonkurrenzakten sammt vorhandener Baarschaft pr 68 fl 14 xr CMz an das kk. Steueramt übergeben hat.

Wird zur Einsicht genommen u. dem Hrn. Kaßier Göschl zum Belege zugestellt.

No. 1213. Das Taxamt überreicht das für den Monat April 850 geführte Taxjournal.  
Zur Revision.

No. 1218. Distr. Akt. Willner relationirt über die am 1. May erfolgte Übergabe der politischen Akten an die kk. Bezirkshauptmannschaft.

Zur Wißenschaft u. sind diese Bestättigungen in der Registratur sorgfältig aufzubewahren.

No. 1228. Das Expedit bittet um Anweisung der für das Kammeramt im II. Mil. Quart. 850 bestrittenen Postporto gebühren pr 5 fl 41 1/2 xr CMz.

Zur Zahlung mit 5 fl 41 2/4 xr CMz.

No. 1229. Dasselbe bittet um Anweisung der für den Mild. Vers. Fond im 1. Mil. Quart. 850 bestrittenen Portobeträge pr 2 fl 19 xr CMz.  
Der Mild. Vers. Fonds Rechn. Führung mit 2 fl 19 xr CMz zur Zahlung.

No. 1230. Dasselbe bittet um Anweis. der für das Kammeramt im 4 Mil. Quart. 850 bestrittenen Stempelgebühren pr 3 fl 30 xr CMz.  
Zahlung mit 3 fl 30 xr CMz.

No. 1236. Schreiben vom Gem. A. Gmunden mit Extract in Betreff des dort üblichen Bezuges der Veränderungsgebühren.  
Zur Wissenschaft und ist ein Danksagungsschreiben an den löbl. Gemeinderath Gmunden zu erlassen.

No. 1225. Dekret von der h. kk. Prov. Liquid. Coön v. 27. April 850 Z. 2087 pto Zurückweisung des gemeinderäthl. Rekurses in Betreff der fixen Jahresauslagen u. der Jurisdiktionskostenverrechnung.  
Dem Rechnungsrev. zur Wissenschaft u. Prüfung und sothanigen Vorlage.

No. 1259. Franz Amtmann Kanzellist macht die gehorsamste Anzeige, daß der Termin wegen Abgabe der Erklärung von Seite des Heinrich Ramoser in Betreff des in seinem Hause No. 33 in Steyrdorf befindlichen städtischen Feuergewölbes bereits abgelaufen ist.  
Dem Hrn. Secretär zur weiteren unverweilten Amtshandlung.

No. 1238. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet ad No 1200 den Revisionsbefund über den vom Schloßermeister Sippmayr vorgelegten Conto pto. Adaptirungsbauten im Exjesuitengebäude.  
Werden dem Contisten Sippmayr 420 fl CMz aus der städtischen Kaßa angewiesen, wovon selber so wie der Hr. Kaßier rathschlähig, Rechn. Rev. Schiefermayr aber durch den Akt zu verständigen ist damit er die Rechnungen in Evidenz halte.

No. 1244. Rechn. Rev. Schiefermayr legt eine Wochenliste in Betreff der Straßenarbeiten nach N.Ö. zur Zahlungseinhohlung vor.  
Hat der Hr. Sekretär das Nöthige abzufaßen und zur Unterschrift anher vorzulegen.

ad No. 1140. Relation der 4. Sektion in Betreff einiger fehlender Gegenstände im Gerichtshause.  
Nachdem diese fehlenden Fornituren sich nicht vorfinden, so wolle die Section das Nöthige vorkehren.

No. 1028. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet ad 957 über die von Pilka neben seinem Hause im Ennsdorf gesetzten 2 Bäume.  
Ist Johan Pilka mittelst Dekret zu erinnern, die gepflanzten 2 Bäume vor seinem Hause unverweilt zu beseitigen nachdem nach gepflogenen Erhebungen dies ein städtischer Grund ist.

No. 1245 Wochenliste pr 12 fl 27 xr CMz.

No. 1246. Wochenliste pr 6 fl 48 xr CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung.

No. 1255. Michael Haratzmüller Bauverwalter bittet um baldige Anweisung eines Betrages von 500 fl CMz als Bauverlagsgelder.

Werden dem Bauverwalter Hrn. Haratzmüller 500 fl CMz als Bauverlagsgelder aus der Stadtkassa angewiesen, wovon selber rathschlähig, Hr. Kaßier durch gegenwärtiges Gesuch zu verständigen.

No. 1223. Quittung von 48 xr CMz der Margaretha Schaufler für Schlauch räumen.  
Dem Bauamte zur Zahlung mit 48 x CMz.

No. 1240. Conto des Schullehrer Kuhn pr 3 fl 30 xr CMz.  
Zur Zahlung mit 3 fl 30 xr CMz aus der betreffenden Kaßa.

No. —. Erinnerung des Hrn. Gem. Aussch. Nutzinger betreff der Herstellung eines Schlauchgitters beym Hauptschlauch am Berg.

Erhalten die Hausbesitzer Hr. Joh. Koller u. Michael Waidl am Berg mittelst Dekret den Auftrag, zu den Hauptschlauch am Berg alsobald ein eisernes Gitter herzustellen.

No. —. Erinnerung wegen Vertagung der Lizitation des städtischen Wag u. Niederlagsgefälles. Nachdem mehrere Hinderniße eingetreten, so wird die Lizitation für das städtische Wag- u. Niederlags- gefäll einstweilen, auf unbestimmte Zeit sistirt, daher dieserwegen alsogleich die erforderlichen Edikte auszufertigen sind.

#### V. Section

No 1207. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit dem Ersuchen das ursprünglich an den Mag. stilisirte Gesuch des And. Geyer um Verleihung eines Zuckerbäcker-Befugnißes den Akten nachzutragen. Zurück an die löbl. Bez. Hptmannschaft mit dem Bemerken, daß das von And. Geyer an den Mag. gestellte Gesuch um Verleihung eines Zuckerbäckerbefugnißes demselben mit Mag. Bescheid v. 18 März nach Wels zurückgesandt wurde.

No. 1210. Indors. Note der Bez. Hptmschaft um Äußerung wegen dem Gesuch des Kaufman Joh. Mayr und Herabsetzung der Erwerbsteuer.

Dem hiesigen löbl. Handelsstande zu Handen des Vorstehers Herr Mich. Carl Reschauer und Äußerung binnen 3 Tagen.

No. 1234. Das Grundbuchsamt relationirt ad No. 1155 über die vollzogene Löschung des auf dem Hause No. 84 im Steyrdorf radizirten Glasergewerbers.

Ist unter Rückschluß des Kommunikates der kk. Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen, daß die Löschung des auf der Behausung No. 84 in Steyrdorf radizirten Glasergewerbes im Grundbuche bereits gelöscht, und faktisch zu bestehen aufgehört habe.

Haydinger  
Gaffl  
Nutzinger  
Plersch  
Degenfellner  
Wickhoff  
Anton Haller  
Wittigslager  
Haratzmüller  
Stigler

Amtmann  
Schriftführer